Tischvorlage UVA-Sitzung am 30.11.2015

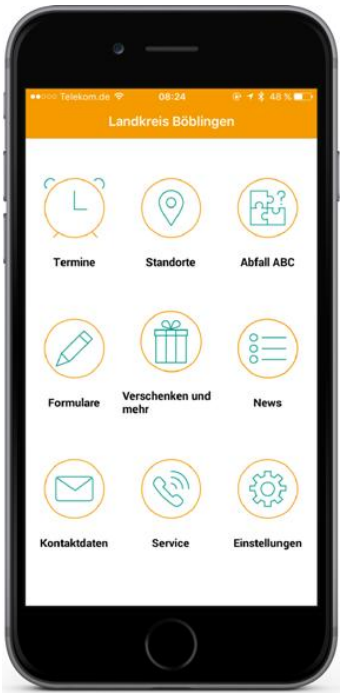
Neuer Service des Abfallwirtschaftsbetriebs und Maßnahmen zur Förderung der Abfallvermeidung

1. **Abfallwirtschaftsbetrieb setzt auf digitale Infos: Neue Abfall-App mit vielen nützlichen Funktionen; Leerungstermine, Entsorgungsorte, Öffnungszeiten auf dem Smartphone**

Wann wird meine Restmülltonne geleert? - Wo ist der nächstgelegene Altkleidercontainer? – Wie lange hat der Wertstoffhof heute offen? Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um die Abfallentsorgung im Landkreis gibt die **neue Abfall-App**, ein gegenüber der bisherigen App deutlich verbesserter Service für die Bürgerinnen und Bürger. Nutzer können nun beispielsweise auch Sperrmülltermine über ihr Mobiltelefon beantragen oder Inserate mit Foto in der Verschenkbörse einstellen - ohne umständliches Hochladen vom PC aus.

Mit wenigen Klicks können die Abfuhrtermine ganz individuell eingerichtet werden. Die App erinnert dann zuverlässig an die Leerungen der ausgewählten Abfallbehälter. Neu ist auch, dass Hausverwalter mehrere Standorte mit jeweils unterschiedlichen Behälterausstattungen unkompliziert nebeneinander führen und überblicken können.Mit der ‚Kehrwochenfunktion' können Mieter die Tage eingeben, an denen sie für die Mülleimerbereitstellung verantwortlich sind. Künftig kann der Abfallwirtschaftsbetrieb an alle Nutzer aktuelle Nachrichten verschicken, etwa wenn sich im Winter durch Schnee und Eisglätte die Müllabfuhr verzögert.

Als ‚Abfall-App des Landkreises Böblingen' steht das Programm in den App-Stores von Apple, Google und Windows kostenlos zum Herunterladen bereit, die Links zu den Apps gibt es unter www.awb-bb.de/App.



2. Europäische Woche der Abfallvermeidung: In Böblingen gemeinsam gegen Verschwendung von Ressourcen - Abfallwirtschaftsbetrieb und Stadt Böblingen veranstalteten Kleider-Tausch-Tag

Vom 21. bis 29. November 2015 fand die **Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV)** statt. Tausende öffentlicher Aktionen zeigten dann bereits zum sechsten Mal europaweit Alternativen zur Wegwerfgesellschaft und Ressourcenverschwendung auf – allein deutschlandweit gab es rund 370 Aktionen.

Das diesjährige Motto lautete: **„Nutzen statt Besitzen".** Koordiniert wurde die Abfallvermeidungswoche in Deutschland vom Verband Kommunaler Unternehmen (VKU).
Auch der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises war dieses Jahr wieder aktiv dabei, um für Abfallvermeidung und nachhaltigeren Konsum zu werben. Zusammen mit dem Böblinger Kinder- und Jugendtreff im Wohngebiet Diezenhalde veranstaltete er am vergangene Samstag einen **Kleider-Tausch-Tag**, an dem Jugendliche in den Räumen des Zentrums in der Freiburger Allee 44 zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr bargeldlos Kleider tauschen konnten. Das Motto lautete: Einfach mitbringen, was nicht mehr gefällt oder nicht mehr passt und in Ruhe unter den gesammelten Kleidungsstücken und Schuhen stöbern und sich was schickes Neues aussuchen. Für ein abgegebenes, noch tragfähiges Kleidungsstück konnte ein anderes mitgenommen werden. Die Abfallvermeidungswoche ist eine wichtige Initiative, die der AWB gerne unterstützt, die Vermeidung von Abfällen hat schon immer erste Priorität im Böblinger Abfallwirtschaftskonzept. Abfallvermeidung ist einer der wichtigsten Bausteine im Ressourcenschutz.

3. Abfallwirtschaftsbetrieb erweitert Online-Angebote zur Abfallvermeidung

„Zu schade zum Wegwerfen… wenn Sie noch gebrauchsfähige Gegenstände haben, können Sie sich auch anders davon trennen. Zum Beispiel verschenken oder verkaufen. Manche Dinge braucht man so selten, dass Ausleihen einfach besser ist – günstiger und platzsparend!"
Mit diesen Worten wird der erweiterte, kostenlose **Verschenken-und-mehr-Markt ab Anfang Dezember auf einem kostenlosen Internet-Portal den Bürgerinnen und Bürgern das Thema „Abfallvermeidung" schmackhaft machen**.

In dem Verschenken-und-mehr-Markt können online noch gebrauchsfähige Gegenstände wie Möbel, elektrische Geräte, Kleider, Spielzeug etc. weitergegeben oder weiter verkauft und die Lebensdauer dadurch verlängert werden.
Die Online-Angebote zur Abfallvermeidung wurden auf insgesamt vier Plattformen erweitert: zusätzlich zu den bereits bestehenden Verschenk- und Flohmarktbörsen gibt es nun auch einen Second-Hand-Führer und einen Reparatur- und Verleihführer. In der Verschenkbörse kann man Gegenstände unentgeltlich weitergeben oder suchen oder über den Second-Hand-Führer günstig Ware aus zweiter Hand erwerben oder verkaufen.
Auf der Flohmarktbörse finden sich Flohmarkttermine, oder man kann seinen geplanten Termin einfach bekannt geben.

Egal ob privat oder gewerblich: Wer etwas zu verleihen hat oder Reparaturen anbietet, kann dies im neuen Reparatur- und Verleihführer inserieren. Umgekehrt können Interessierte dort nach einem teuren Werkzeug suchen, das sie nur selten nutzen und deshalb nicht kaufen möchten oder nach jemandem, der ein Bügeleisen oder Handy etc. reparieren kann.